Unterbrechung der Fernwärmeversorgung in Bergkamen am Dienstag

Wegen Reparaturarbeiten an der Pumpenanlage im Stützheizwerk in Bergkamen wird kurzfristig die Fernwärmeversorgung am kommenden Dienstag, den 27. August, von 8:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr unterbrochen. Die Unterbrechung gilt für alle Bergkamener Haushalte, die mit Fernwärme versorgt werden. Die GSW bitten die betroffenen Haushalte um Verständnis.

VHS bietet Grundlagenkurs für MS Excel an

Das Tabellenkalkulationsprogramm MS Excel wird in zahlreichen Büros Deutschlands eingesetzt. Wer sich mit den Grundlagen dieses Programms beschäftigen möchte, der ist in dem Kurs „MS Excel 2010 für Anfänger“ (Kursnummer 5202) richtig aufgehoben, der am Samstag, den 14. September, von 9:00 bis 15:30 Uhr im VHS-Treffpunkt stattfindet.

Dozent Marcus Garand bietet hier in kompakter Form einen Einstieg in die zahlreichen Funktionen dieses Programms an. „Wir beschäftigen uns unter anderem mit dem allgemeinen Tabellenaufbau und den möglichen Zellformatierungen. Wir üben die Funktionen „AutoEingabe“ und „AutoAusfüllen“, die vieles in der Handhabung vereinfachen, und lernen, einfache Berechnungen und Funktionen anzuwenden“, erläutert Marcus Garand die Kursinhalte. Interessierte sollten solide PC-Grundlagenkenntnisse mitbringen. „Für diejenigen, die weiter

in die Tiefe gehen möchten, biete ich im Dezember auch einen Excel-Fortgeschrittenenkurs an“, sagt Garand.

Der Kurs findet im VHS-Gebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, Bergkamen statt. Interessierte finden sämtliche VHS-Angebote im Programmheft, das in allen öffentlichen Einrichtungen ausliegt, oder im Internet unter www.bergkamen.de.

Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen.

Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 952 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über http://vhs.bergkamen.de anmelden.

Bürgermeister vor Ort beim 14. Gesundheitstag

Bürgermeister Roland Schäfer lädt erneut zum Gespräch unter freiem Himmel ein. Anlässlich des 14. Bergkamener Gesundheitstages am **Samstag, 7. September**, können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger von **11.00 bis 12.00 Uhr** mit dem Bürgermeister vor dem Ratstrakt austauschen. Egal, ob Ideen, Nachfragen oder Kritik – alle kann angesprochen werden.

Bürgermeister Roland Schäfer: „Der direkte Kontakt zur Bevölkerung ist mir sehr wichtig. Obwohl auch ein Bürgermeister nicht bei allen Problemen Abhilfe schaffen kann,

ist es mir ein besonderes Anliegen, persönlich ansprechbar zu sein, Anregungen entgegen zu nehmen oder Hilfestellung geben zu können.“

Diese Möglichkeit bietet nicht nur die Veranstaltungsreihe „Bürgermeister vor Ort“, die abwechselnd in allen Bergkamener Stadtteilen und auf dem Wochenmarkt durchgeführt wird. Gut angenommen werden schon seit einigen Jahren die Bürgermeistersprechstunde jeweils dienstags nachmittags, die Neubürgerabende, der sogenannte „Kummerkasten“ im Foyer des Rathauses, das Bürgertelefon unter 02307/965-444 sowie der „Elektronische Kummerkasten“ über die städtische Homepage: www.bergkamen.de / Bürgerservice, Bürgerportal / Meinungen, Anregungen und Kritik.

Faltblatt soll helfen, Zahl der verwilderten Katzen einzudämmen

Die Zahl der in Bergkamen freilebenden und zum Großteil verwilderten Katzen ist nach den Beobachtungen des Ordnungsamts und von Tierschutzvereinen seit Jahren gestiegen. Darin sehen sie ein großes Problem. Helfen soll hier ein Faltblatt mit infos zum Thema, das jetzt haushaltsdeckend vereitlt wird.



Sowohl die politischen Gremien als auch die Verwaltung der Stadt Bergkamen haben sich schon vor längerer Zeit des Themas angenommen und zuletzt im Rat der Stadt Bergkamen die Frage von Katzenregistrierung und Kastrationspflicht diskutiert. Da allerdings als Ergebnis festgestellt wurde, dass man über Verordnungen oder andere gesetzliche Bestimmungen die Probleme nicht lösen könne, wurde die Verwaltung beauftragt, einen Flyer zu erstellen, der auf die verschiedenen Probleme hinweist und vor allem darüber aufklärt, wie jeder Bürger mithelfen kann, die mit den wild lebenden Katzen einhergehenden Probleme zu verringern bzw. zu lösen.

„Denn nicht alle Katzen können eingefangen und dem Kreistierheim zugeführt werden, dazu reichen die Kapazitäten bei Weitem nicht aus“, so Heiko Brüggenthies vom Ordnungsamt. Ursache für die ständig ansteigende Katzenpopulation sei die hohe Zahl an verwilderten Katzen und freilaufenden Hauskatzen, die nicht kastriert seien und sich somit ungehindert fortpflanzen könnten.

Da vermehrungsfähige Katzen zweimal im Jahr 4 bis 6 Junge bekommen könnten und diese wiederum nach 6 Monaten geschlechtsreif seien, steige die Zehl der Katzen stark an, wenn die Rahmenbedingungen für eine solche Entwicklung stimmen. „Das heißt: Durch das Füttern von freilebenden Katzen hilft man dem Problem nicht ab, sondern unterstützt noch den Vermehrungsprozess“, erklärt Brüggenthies.

Der vom Bürgerbüro der Stadt Bergkamen erstellte Flyer soll Wege aufzeigen, die helfen, ein unkontrolliertes Ansteigen der Katzenzahl zu verhindern. Dazu gehört sowohl der Hinweis auf Eigenverantwortung von Katzenhaltern hinsichtlich der Kastration von Katern und Katzen aber auch der Hinweis darauf, seine eigene Katze nur innerhalb von Räumlichkeiten und nicht

im Garten oder auf der Terrasse zu füttern, um das „Fremdfüttern“ von Freigängern und fremden Katzen zu unterbinden und vor allem das Einrichten von Futterstellen zu unterlassen.

Gruppentreffen für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten

Am kommenden Montag, 26. August, treffen sich wieder die pflegenden Angehörigen von an Demenz erkrankten Menschen. Die Gruppe bietet den pflegenden Angehörigen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch, Informationen und Tipps zu erhalten, Geselligkeit zu genießen und einfach mal aus dem Pflegealltag herauszukommen.

Das kostenlose Treffen findet regelmäßig jeden 4. Montag im Monat von 15:00 bis 16:30 Uhr im Konferenzraum, im Untergeschoss des Seniorenzentrums „Haus am Nordberg“, Albert–Einstein-Str. 2, in Bergkamen statt. Zum nächsten Treffen der pflegenden Angehörigen sind Interessierte herzlich eingeladen. Nähere Informationen gibt es im Seniorenbüro, Inge Freitag, Tel.: 02307/965-410.

Netzwerk bereitet Fachtagung „Demenz und Sexualität“ vor

Die nächste Sitzung des Netzwerkes Demenz findet am Mittwoch, den 28. August, um 15.00 Uhr im Sitzungssaal 2 im Ratstrakt des Bergkamener Rathauses statt. Hier wird es konkret um die Planung des 2. Bergkamener Fachtages am 18. September gehen.

Seit dem Jahr 2009 treffen sich die Mitglieder des Bergkamener Netzwerkes Demenz regelmäßig unter der Leitung des Seniorenbüros der Stadt Bergkamen zum gegenseitigen Austausch, zur Weiterentwicklung gemeinsamer Vorhaben, Projekten, Fortbildungen und Entlastungsangeboten. Mittlerweile hat das Netzwerk 29 aktive Mitglieder aus unterschiedlichen Institutionen, Verbänden und Einrichtungen.

Vier bis sechs mal im Jahr trifft sich das Netzwerk mit der Zielsetzung eine weitere Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu erreichen sowie das Verständnis in der breiten Öffentlichkeit zu wecken.

Die Mitwirkung im Netzwerk bietet dabei die Möglichkeit, sich über das Thema Demenz zu informieren, sich zu vernetzen und mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Wer an einer Mitarbeit im Netzwerk Demenz interessiert ist, kann sich an das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen, Inge Freitag unter der Telefonnummer 02307/965410 wenden.

Barbara-Stollen warb beim SPD-Deutschlandtag auch für Bergkamen

In der guten alten Bergbauzeit sind viele Tonnen Kohle vom Bergwerk Haus Aden nach Berlin transportiert worden. Die Bergkamener Bergleute sicherten so die Versorgung der geteilten Stadt mit Energie. Am vergangenen Wochenende hatten die Berliner beim Deutschlandtag der SPD Gelegenheit, mit einigen Bergkamener Kumpel zu sprechen.



Peer Steinbrück beim Besuchdes Barbara-Stollen

Der IGBCE/REVAG-Geschichtsarbeitskreis war zu dieser bunten Großveranstaltung zum 150-jährigen Parteibestehen eingeladen worden. Mitgebracht hatten sie natürlich ihren Barbara-Stollen. Die Besucher bekamen so in der Nähe des Brandenburger Tors einen ungefähren Eindruck davon, wie vor vielen Jahren in Bergkamen die Kohle gefördert wurde.

Das erregte natürlich das Interesse vieler Besucher – besonders jedes Mal dann, wenn die Kumpel das Steigerlied anstimmten. Der Barbara-Stollen zog zudem die Parteiprominenz an wie den Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück, NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und viele andere.

Die Mitglieder des Geschichtsarbeitskreises haben während dieser zwei Tage nicht nur die Bergbaugeschichte und ihre Bedeutung für die heutige Hauptstadt in Erinnerung gerufen, sondern auch positive Werbung für Werbung für Bergkamen betrieben.





















Bayer stellt erstmals einen Jugendlichen mit Behinderung als Auszubildenden ein

Gleich zwei Premieren begeht Bayer HealthCare in Bergkamen: Mit Marcel Hüppe (19) aus Werne stellt das Unternehmen erstmals einen Jugendlichen mit Behinderung als Auszubildenden ein. Neu ist für Bayer auch der Beruf, in dem es Marcel ausbildet: Fachpraktiker für Lagerwirtschaft.



Bei der Unterzeichnung des Ausbildungsvertrags (v. l.): Bayer-Mitarbeiter Bernd Kemper, Personalleiter Dr. Jens Herold, Marcel Hüppe und Elisabeth Hegele, Firma NeuEinstellung Inklusive

„Wir freuen uns, Marcel Hüppe auf dem Weg in den ersten Arbeitsmarkt unterstützen und begleiten zu können, denn junge Menschen wie er benötigen dabei besonderen Beistand“, macht Personalleiter Dr. Jens Herold deutlich.

Bayer HealthCare setzt sich seit jeher für Menschen mit Behinderung ein. So waren am Standort Bergkamen stets mehr Schwerbehinderte beschäftigt, als vom Gesetzgeber gefordert. „Dieses Engagement bekommt mit dem Ausbildungsvertrag für Marcel Hüppe eine neue Qualität“, betont Herold. Schließlich

musste das Unternehmen dafür einige Vorleistungen erbringen. Allen voran galt es, die Zulassung der IHK für den neuen Ausbildungsberuf zu erlangen. Darüber hinaus stellt Bayer durch eine intensive fachliche Betreuung am Arbeitsplatz sicher, dass Marcel eine qualitativ hochwertige Ausbildung erhält.

Doch nicht nur Bayer HealthCare, auch der Ausbildende selbst hat einiges in die Zusammenarbeit investiert. So hat er seit 2011 zwei Praktika in unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens absolviert und dabei die Chance genutzt, berufliche Fähigkeiten zu entwickeln. Bayer-Mitarbeiter Bernd Kemper, der Marcel Hüppe während seiner am 1. September 2013 beginnenden zweijährigen Ausbildung betreuen wird, stellt anerkennend fest: „Aufgrund seiner positiven Arbeitseinstellung hat Marcel trotz körperlicher Einschränkungen die ihm übertragenen Aufgaben stets gut ausgeführt."

VHS benötigt personelle Unterstützung für das Unterrichtsfach Mathematik

Die VHS Bergkamen sucht für das neue Schuljahr 2013/2014, das am 9. September 2013 beginnt, personelle Unterstützung für das Unterrichtsfach Mathematik.

Es geht zunächst um jeweils zwei Unterrichtsstunden in den Abendlehrgängen zum nachträglichen Erwerb des Mittleren Schulabschlusses und des Hauptschulabschlusses. Die Lehrbefähigung für die

Sekundarstufe I wäre wünschenswert. Ebenso sind Vorerfahrungen beim Unterrichten von sehr heterogenen Lerngruppen von Vorteil.

Interessenten richten ihre Bewerbung bitte per E-mail an: s.ostrowski@bergkamen.de. Ab dem 2. September ist die VHS-Leiterin, Frau Ostrowski, auch persönlich unter der Telefonnummer
02307/284951 wieder zu erreichen.

Verein sucht dringend Betreuungspersonen für Kinden in den „Randzeiten“

Immer mehr Eltern benötigen über die Öffnungszeiten der Tageseinrichtungen und Offenen Ganztagsschulen hinaus Betreuung für ihre Kinder. Für diese sogenannten Randzeiten sucht der Verein für familiäre Kindertagesbetreuung dringend Betreuungspersonen.

Die Betreuung findet im Haus oder in der Wohnung der Betreuungsperson, im Haushalt der Eltern oder in einer Einrichtung statt.

Die Voraussetzungen: Freude am Umgang mit Kindern, Überprüfung der Eignung, die Bereitschaft zu einer Qualifizierung und Kenntnis der deutschen Sprache

Wer Interesse hat, meldet sich bitte unter 02307/280633 bei uns im Büro des Vereins. Die Sprechzeiten: montags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr, donnerstags von 17 bis 19 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten können auch auf den Anrufbeantworter eine Nachricht gesprochen werden. Dabei bitte für den Rückruf den Namen und die Telefonnummer angeben. Der Rückruf erfolgt so schnell wie möglich.

Weitere Informationen zum Verein finden sich auch im Internet unter **www.famkitabe.de** .

Baumaßnahme in der Celler Straße

Oberaden. Ab Montag, den 26. August, werden in einem Teilstück der Celler Straße in Bergkamen die Wasserleitungen erneuert. Die Bauarbeiten finden zwischen Hausnummer 9 und Hausnummer 30 statt. Bei Bedarf wird ein Teilstück der Wasserleitung in der Helmstedter Straße zwischen Hausnummer 37 bis 45 ebenfalls erneuert. Die Dauer der Tiefbauarbeiten wird etwa 8 Wochen betragen. Die Wasserleitung wird teilweise in offener Bauweise verlegt. Im Zuge dieser Arbeiten ist kurzzeitig mit Einschränkungen in der Wasserversorgung zu rechnen. Die GSW bitten betroffene Anwohner um Verständnis.